

Neben den klassischen Planungsgewerken im Wohnungsbau, welche eher auf die architektonischen und statischen Gesichtspunkte abzielen, nimmt heute der Bereich der Bauphysik, speziell der der energetischen Auslegung eines Gebäudes, einen immer höheren Stellenwert für Bauherren, Planer, Sachverständige und Handwerker ein. Ein Gebäude soll so zukunftssicher wie möglich sein.

Sie können:

- schnell und unkompliziert Detaillösungen suchen,
- detaillierte energetische Nachweise im Sinne der EnEV durch die Angabe von Psi-Werten führen,
- Wärmeverluste durch optimierte Detailanschlüsse minimieren,
- das Risiko von Schimmelpilzbildung verringern und
- den Nachweis der Gleichwertigkeit von Konstruktionen nach DIN 4108 Beiblatt 2 führen.



Verband für Dämmsysteme,
Putz und Mörtel e. V.
Reinhardtstraße 14 = 10117 Berlin
www.vdpm.info = info@vdpm.info

Stand: Januar 2023

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.



Schnelle und detaillierte Online-Planung

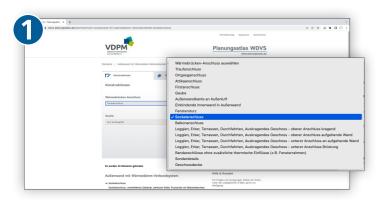
Bei Wärmedämm-Verbundsystemen sind die Auswahl und die Ausführung eines richtigen Anschlusses z.B. am Fenster oder zum Erdreich (Sockelanschluss) besonders wichtig. Denn schon zu Beginn der Planungsphase muss das Gebäude hinsichtlich seiner Umschließungsflächen thermisch optimiert werden. Nur so kann die optimale Grundlage für eine fachgerechte Ausführung geschaffen werden, welche die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sicherstellt.

Hierzu wurde vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. eine **beispiellose Zusammenstellung** aller für das Bauen mit Wärmedämm-Verbundsystemen relevanten Wärmebrückenanschlüsse erarbeitet und dabei die konstruktiven Besonderheiten der Anschlüsse in detaillierte Zeichnungen integriert.

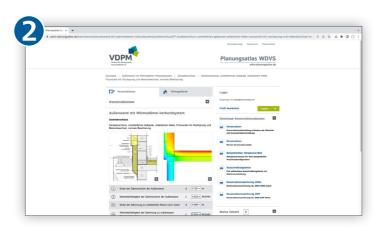
Schnell, detailliert und herstellerunabhängig: Planung und energetische Nachweise für Wärmedämm-Verbundsysteme.

Und so geht's:

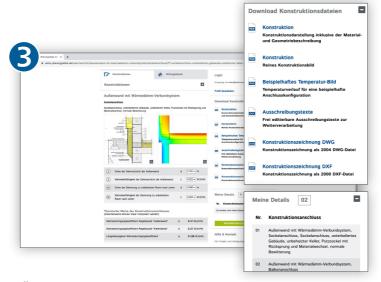
Einfach in den Browser www.wdvs-planungsatlas.de eingeben.



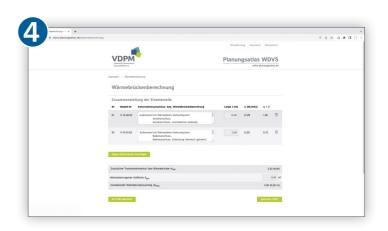
Auswahl eines gewünschten Konstruktionsanschlusses.



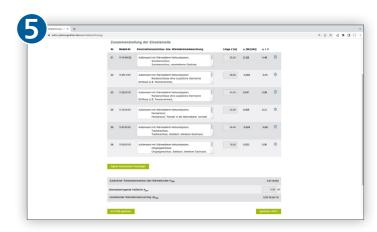
Konfiguration des Konstruktionsanschlusses mit ausgewählten thermischen Werten. Die energetische Auswertung wird anschließend direkt erstellt.



Übernahme der Konfiguration in die ΔU_{WB} -Liste oder optional Erstellung einer PDF-Datei mit der textlichen Beschreibung, dem Konstruktions- und Temperaturbild sowie der Aufstellung der thermischen Daten. Die Konstruktionszeichnungen stehen in DWG und DXF zur Verfügung.



Nach automatischer Aufnahme des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten ψ in eine ΔU_{wB} -Liste können die tatsächlichen Längen der jeweiligen Wärmebrücken der gesamten wärmeübertragenden Hüllfläche unter "Gesamtfläche der Transmissionswärmeverluste A" eingegeben werden.



Abschließend kann eine PDF-Datei erzeugt werden. In der Datei ist die ΔU_{wB} -Liste sowie jeder konfigurierte Konstruktionsanschluss mit dessen textlicher Beschreibung, dessen Konstruktions- und Temperaturbild sowie eine detaillierte Aufstellung der thermischen Daten enthalten.